

HD 31 – STUDENTISCHE ARBEITEN IN DEN INGENIEURWISSENSCHAFTEN STRUKTURIERT BETREUEN



ZIELGRUPPE: Mitarbeiter/innen in den Ingenieurwissenschaften

VERANSTALTUNGSZIELE:

- Sie erstellen u.a. einen Betreuungsleitfaden
- Sie entwickeln Materialien zur Unterstützung Studierender beim wissenschaftlichen Arbeiten
- Sie reflektieren Ihre Anforderungen an studentische Arbeiten und lernen kriterienbasierte Rückmeldungen zu geben

INHALT:

80 % aller Prüfungsleistungen an deutschen Universitäten sind schriftlich. Studierende stehen daher vor einer doppelten Herausforderung: Sie müssen zeigen, dass sie über das geforderte Wissen verfügen, und müssen dafür Regeln und Konventionen der Scientific Community berücksichtigen, die sie sich jedoch erst und nur während des Studiums aneignen können. Dies gilt besonders in den Ingenieurwissenschaften, in denen die Studierenden während des Studiums

nur wenig Gelegenheit haben, fachspezifisches Schreiben einzuüben.

Deshalb sind viele Lehrende mit einem hohen Betreuungs- und Korrekturaufwand konfrontiert, z. B. weil Studierende immer wieder ähnliche Fragen stellen oder ihren Arbeiten viele und teilweise gravierende Fehler machen. In diesem Workshop lernen Sie schreibdidaktisch fundierte Techniken und Materialien kennen, mit denen Sie Ihren Betreuungsaufwand verringern und gleichzeitig Studierende dabei unterstützen können, sukzessive die Regeln und Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen.

MÖGLICHE METHODEN:

Vortrag, Übungen, z. T. in Stationenarbeit, Einzel- und Gruppenarbeit, Feedback

ANRECHNUNG: Für die vollständige Teilnahme an HD 31 erhalten Sie 12 AE.

TERMIN/E UND UHRZEIT:

Mi, 25.10.2017, 13.00 - 16.00 h

Do, 26.10.2017, 10.00 - 17.00 h

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eines Reflexionstermins.

ANMELDESCHLUSS:

05.10.17

GRUPPENGROSSE:

max. 12



TRAINER/IN:

Ulrike Lange